

Zugs- und Schiffsanschlüsse werden prinzipiell nicht verpaßt. Die Route bestimmen wir. Darum überspringen wir die Anfahrt und beginnen dort, wo das Wetter immer schön und die Landschaft immer märchenhaft ist: in Neapel. (Bitte beachten Sie den vorschriftsmäßig etwas rauchenden Vesuv!) Nächste Etappe: Griechenland (Athen, im Baedeker ein Sternchen). Von der Akropolis nimmt jeder zum Andenken ein Stückchen nach Hause (daher das verwahrloste Aussehen). Bei den Pyramiden und Königsgräbern Ägyptens hingegen ist davon abzuraten. Es könnte geschehen, daß man anstelle des goldenen Fußreifens der Königin Nofrenofes III. einen Skorpion als Geschenk in die Heimat mitbringt. Ein kleiner Abstecher noch nach Bethlehems historischen Stätten und dann liegen wir — das Rote Meer wird wegen allzu großer Hitze übersprungen — in Djibouti vor Anker, wo uns ein Empfang mit Trommelwirbel und Original-Step bereitet



B a n g k o k

Die Stadt der berühmten siamesischen Tänzerinnen, die in ihren starren Masken, ihrem Zierrat und Prunk aussehen, als wären sie lebend gewordene Denkmalsfiguren

